



Liebe Dexter-Freunde,

etwas verzögert (wegen Ernte- bzw. Urlaubszeit) berichten wir nun endlich über unsere diesjährige Jahreshauptversammlung am 10. Mai 2014 in Arnstein.

Schon kurz vor Beginn der Versammlung war klar, dass es ein guter Entschluss war, einen Veranstaltungsort in Süddeutschland zu wählen: Nicht nur viele neue Gesichter waren zu sehen, sondern auch eine überaus rege Beteiligung: Immer mehr interessierte Teilnehmer strömten in den Sitzungssaal – am Ende über 50 Personen (nächstes Mal bitte unbedingt anmelden!). Die Gaststätte hatte keinerlei Probleme, das Essen und weitere Tische und Stühle zu organisieren – uns freut ein solch großes Interesse natürlich sehr!

Zunächst wurden seitens des Vorstandes einige Informationen gegeben, die hier kurz erwähnt werden sollen:

- Die grüne Woche war ein voller Erfolg – vielen Dank an die Aussteller und Organisatoren; endlich konnte die Dexter überregional in jeder Klasse (Bullen, Kühe, Färsen) in ausreichender Zahl präsentiert werden und drei Bundes- und Reservesieger stellen!
- Der Markt ist zeitweise recht voll und enthält auch (Bullen-)Kälber, deren Qualitäten in keiner Weise beurteilbar sind. Gerade bei Bullen sollte aber ein besonderes Augenmerk auf Qualität in Typmerkmalen, Bemuskelung und Skelett liegen. Der Vorstand (Redaktion unserer Dexter-Seite) hat deshalb beschlossen, nur vom Alter her verkaufsfähige Tiere in den Markt zu stellen.
- Es gibt eine neue Auflage unserer Broschüre, die in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Dexterverband (SWISSDEXTER) entstanden ist: Sie haben sie inzwischen bestimmt alle schon bekommen.

Unsere Kassenwartin Bärbel Nowak lieferte uns einen kurzen, aber sehr aussagefähigen Bericht zu unserer Finanzlage ab – die Entwicklung ist positiv und auf den Kassenprüfern stimmen die Zahlen – deshalb wurde der Vorstand von





der Mitgliederversammlung einstimmig bei drei Enthaltungen entlastet.

Schließlich hielt die Gastgeberin Anna Leonard einen sehr informativen Vortrag über Naturschutzbeweidung mit Dextern. Auf eindrucksvolle Weise erfuhren wir, wie die Dexter verbuschte Flächen nutzbar machen und pflegen, welche Tier- und Pflanzenarten sie fördern und dass am Ende neben einer nutzbaren Weidelandschaft die Artenvielfalt zunimmt. Solche halboffenen Weidelandschaften stellen eine ideale Verbindung dar zwischen Naturschutz und nachhaltiger Nutzung – zudem entsteht bei geringen Besatzdichten quasi energie- und CO₂-neutral gesundes Fleisch aus Gras.

Anschließend wurde die Herde besichtigt: Zutrauliche Tiere in reizvoller Umgebung (= beschriebene Flächen) waren zu sehen. Besonders beeindruckte der 2-jährige Burnside Igel Sohn „Grossensee Ideus“: Er zeigte sich sehr gut bemuskelt und in bester Kondition (siehe Bild oben).

Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit vielen interessanten Gesprächen klang das Treffen aus – es war ein gelungene Jahreshauptversammlung, die sehr viel Freude gemacht hat!

Euer Vorstand

In eigener Sache: Schon öfter haben wir auf das Fehlen von Beiträgen für den Newsletter aufmerksam gemacht. Nun kam der Vorschlag, einzelne Betriebe vorzustellen. Wir halten das für eine sehr gute Idee und bitten dazu um Bilder und Texte. Den Anfang macht Fam. Gschlößl – vielen Dank für diesen Beitrag!

